

# Schafgarbe, Mohn und Ringelblumen sollen den Parkplatz verschönern

Meine: Pflanzaktion von Gymnasiasten und Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Pflegen und Pflanzen

**Meine (lk).** Pflanzaktion am neuen Gemeindezentrum am Meiner Wiesenweg: Rund 20 Schüler des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums säten auf einem Streifen hinter dem Parkplatz ortsübliche Wild- und Kulturpflanzen aus. Die Gemeinde Meine hatte die Fläche zur Bepflanzung zur Verfügung gestellt und bezahlte das Saatmaterial.

In die Erde gebracht wurde „eine spezielle Mischung aus rund 50 Pflanzen, die für diesen Bereich passend zusammengestellt wurde“, sagte Pädagoge Holger Fricke, der die Arbeitsgemeinschaft Kräutergarten & Natur leitet. Jeder Schüler betreut eine der 20 Parzellen auf den 300 Quadratmeter großen Blühstreifen. Der war schon im Vorfeld von den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Pflanzen und Pflegen (AGPP) vorbereitet worden, die jetzt auch bei der Saat halfen.

Wertvolle Tipps gab es von Wolfgang Stindl, dem Vorsitzenden des Kleingartenvereins Meine und Mitglied der AGPP. „Erst Löwenzahn und Disteln entfernen, nach dem Aussäen die Samen nicht einrechen, sondern nur festtreten“, empfahl der Fachmann den Nachwuchs-Botanikern.

An die Kinder verteilt wurden Tüten mit Samenkörnern von Schafgarbe, Ranunkeln, verschiedenen Mohnarten, Ringelblumen und Steinklee. „Das sind Pflanzen, die vor 100 Jahren noch an den Feldrainen zu finden waren“, erklärte Holger Fricke den Schülern. Pflegen kann jeder Schüler seine Parzelle selbst, auch da werden später, je nach Einsatz, Unterschiede in den Parzellen zu sehen sein.

Eine Tafel soll Spaziergänger über das Projekt der Schüler informieren. Und das nächste Vorhaben steht schon fest. „Wir wollen ein Insektenhotel bauen“, so Holger Fricke.



Pflanzaktion am Wiesenweg: Schüler des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums säten hinter dem Parkplatz am neuen Gemeindezentrum Wild- und Kulturpflanzen aus.

Lindemann-Knorr